

Di, 22.08.17 19:00

"Azubi-Gruppe Schillerstraße"

Wir wollen diejenigen unserer Geflüchteten, die eine Ausbildung machen oder die demnächst eine Ausbildung starten beim Berufsschulunterricht unterstützen.

Es geht nicht darum, Deutsch zu lernen. Wir wollen helfen, die Berufsschul-Inhalte nachzubereiten. Bei manchen liegt die Schule lange zurück, andere hatten nur eine rudimentäre Schulausbildung. Bei vielen hat dies zur Folge, dass eine Ausbildung einigermaßen ehrgeizig ist. Wir haben den Anspruch an uns selbst, dass jeder seine Ausbildung bewältigen wird.

Lernkonzept

Schillerstr.30

30159 Hannover

Di, 22.08.17 18:30

Hannover als „Solidarity City“ – eine konkrete Utopie?

zu einer Veranstaltung zum Thema Solidarity City/Solidarische Stadt ein.
Auf der Veranstaltung soll das Konzept der Solidarity Cities erläutert und ein Austausch darüber mit interessierten Menschen angestoßen werden, mit dem Ziel ein Netzwerk aufzubauen, dass Geflüchtete unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus unterstützt.

Kulturzentrum Pavillon

Lister Meile 4

30161 Hannover

Di, 22.08.17 18:00

Aikido für Kids

Vier Dienstage von 18-19 Uhr für gesamt 20 Euro zum Ausprobieren und zum Einstieg in das reguläre Training der „AikiKids“, das am Dienstag, dem 12. September startet.

Flüchtlinge sind im Verein sehr willkommen und können, egal ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, bei uns kostenlos mittrainieren.

Kyushindo Aikido Verein Ricarda-

Huch-Schule Bonifatiusplatz 15

30161 Hannover/List

Di, 22.08.17 10:00

Weitergehen. Gesellschaft und Lernen gemeinsam gestalten

Die Einrichtungen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung haben seit 2015 kontinuierlich ihr Bildungsangebot für Geflüchtete insbesondere im Sprachenbereich erweitert. Auf der Grundlage von Förderprogrammen des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur (MWK) wurden dadurch schnell und unbürokratisch zusätzliche Sprachkurse flächendeckend bereitgestellt. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Bildungsarbeit vor Ort und fordert (neue) Strukturen und Kooperationen sowie (erweitertes) Wissen für die Arbeit mit der Zielgruppe

Freizeitheim Vahrenwald Hannover

Do, 24.08.17 09:00

5. Integrationskonferenz „Gesellschaftliche Teilhabe“

Save the Date zur 5. Integrationskonferenz „Gesellschaftliche Teilhabe“ Veranstaltung von Niedersachsen packt an. Details folgen

Sparkassen-Forum am Schiffgraben

Sparkassenverband Niedersachsen

Schiffgraben 6 - 8

Do, 24.08.17 19:30

Save the Date NK-Mitte AG-Begleitung Treffen

Gerne können Sie sich unter begleitung@nk-mitte.de zum Treffen der AG-Begleitung anmelden und informieren

Do, 24.08.17 13:30

Sitzungssaal B

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Agentur für Arbeit Hannover

BIZ Berufsinformationszentrum

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Mo, 28.08.17 17:00

GIG-SAAL / Rathaus, Lindener
Marktplatz 1

Veranstaltung "Polit-Talk zur Bundes- und Landtagswahl" 2017" im Cafe S

Wähler und Nichtwähler

bilden sich eine Meinung zur Bundestagswahl 2017

VertreterInnen der Parteien als Gäste:

Dr. Thela Wernstedt (SPD),

Georgia Jeschke (CDU),

Dr. Daniel Gardemin (B90/die Grünen),

Claudia Jacobi (FDP),

Thomas Ganskow (Piraten-Partei)

VertreterIn der Partei die Linke angefragt,

Mo, 28.08.17 19:00

Katholischen Familienzentrum St.
Adalbert

Dublinabkommen

Unter der Trägerschaft der

Veranstaltung Expertenforum

Referentin: Sabine Daniels

stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Bezirk Herrenhausen-Stöcken

Referent:

Dr. Diether Dehm

Abgeordneter des deutschen Bundestags, DIE LINKE

Di, 29.08.17 19:30

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Hannover Premiere des berührenden Dokumentarfilms

ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM

DER FILM:

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist.

Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa, doch die Überfahrt nimmt einen tragischen Ausgang: Die Hälfte seiner Mitreisenden stirbt, Paul überlebt. Der Regisseur sieht die erschütternden Bilder der Rettung im Fernsehen und begibt sich auf die Suche nach Paul. Nachdem Paul bereits zwei Monate in Abschiebehaft verbracht hat, findet Jakob ihn endlich in einem spanischen Rote-Kreuz-Heim wieder. Als Paul aufgrund der Wirtschaftskrise in Spanien beschließt nach Deutschland zu reisen, muss Jakob sich entscheiden: Soll er Paul aktiv bei seinem Streben nach einem besseren Leben unterstützen oder in der Rolle des beobachtenden Filmemachers bleiben?

Di, 29.08.17 18:00

Aikido für Kids

Vier Dienstage von 18-19 Uhr für gesamt 20 Euro zum Ausprobieren und zum Einstieg in das reguläre Training der „AikiKids“, das am Dienstag, dem 12. September startet.

Flüchtlinge sind im Verein sehr willkommen und können, egal ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, bei uns kostenlos mittrainieren.

Kyushindo Aikido Verein Ricarda-Huch-Schule Bonifatiusplatz 15
30161 Hannover/List

Di, 29.08.17 19:30

Film: Als Paul über das Meer kam

Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernen sich Paul und Filmemacher Jakob Preuss kennen, der entlang Europas Außengrenzen auf Recherchereise ist. Kurz darauf ergattert Paul einen begehrten Platz auf einem Schlauchboot nach Europa....

Kartenreservierung: hannover@farbfilm-verleih.de

Kino im Künstlerhaus, Sophienstr. 2,
30159 Hannover

Mi, 30.08.17 10:00 Anmeldung bis: 16.08.201

Im Tandem gegen häusliche Gewalt - Häusliche Gewalt im Migrationskontext

Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen mit Migrationshintergrund werden schwerer durch Gewaltberatungsstellen und andere Institutionen des Hilfesystems erreicht, obwohl sie tendenziell häufiger von Gewalt in Beziehungen betroffen sind. Schwierigkeiten bei der Beratung und der Intervention bereiten zudem sprachliche und kulturelle Barrieren auf beiden Seiten, weshalb zusätzliche Strategien und Fachkenntnisse sowie ein funktionierendes Netzwerk erforderlich sind. Die Zusammenarbeit im „Tandem“ soll die Gewalt- und Migrationsberatung stärker zusammenführen

LPR Niedersachsen, Torhaus am Aegi

Do, 31.08.17 19:30

Migration und Integration

Worüber sprechen wir eigentlich (nicht)?

Prof. Jochen Oltmer, Universität Osnabrück
Vortrag

Forum der IGS Garbsen,
Meyenfelder Str. 8-16, 30823
Garbsen

Do, 31.08.17 19:00

NK-Mitte Treffen

Treffen für Neuinteressierte und Mitglieder, mit verschiedenen Themen und Vorstellungen der AGs. Monatliches Angebot des NK-Mitte, kontakt@nk-mitte.de

Gemeindehaus Apostelkirche,
Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Fr, 01.09.17 09:00

Abbau von Rechtsextremismus und Vorurteilen

2. Modul Demokratie und Menschenrechte

Im Rahmen der Multiplikatorenschulungen wird dieses Projekt angeboten. Es umfasst folgende Module:

- 1- ~~S~~alafismus und Islamophobie
- 2- ~~D~~emokratie und Menschenrechte
- 3- ~~P~~rävention und Abbau von Rechtsextremismus

Dieses Projekt bietet Ehrenamtliche eine Einführung in die Ursachen, Ausdrucksweisen und Folgen von Rechtsextremismus im Kontext von Flucht. Außerdem werden Methoden und Strategien vorgestellt, die zum Abbau von Rechtsextremismus und Vorurteilen führen.

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Fr, 01.09.17 16:00

Save the Date "Sommerfest Caritas Flüchtlingswohnheime"

Einladung zum diesjährigen Sommerfest der Flüchtlingswohnheime des Caritasverbands Hannover e.V. Weiterhin möchten wir die Gelegenheit nutzen und das 25-Jährige Bestehen des Wohnheims in der Rumannstraße gemeinsam mit Ihnen und unseren BewohnerInnen feiern

Sa, 02.09.17 14:30 Anmeldung bis: 19.08.201

Begegnungsseminar für Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte

ST. JAKOBUSHAUS
Reußstr. 4 | 38640 Goslar

Obwohl in Deutschland schon lange Migrant_innen leben, gibt es immer noch nur wenige oder gar keine Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Besteht aber erst einmal Kontakt, stellen viele fest, dass die Unterschiede gar nicht so groß sind und dass es sogar viele Gemeinsamkeiten und gleiche Interessen gibt. Dieses Seminar soll es Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte ermöglichen, einander zu begegnen, sich kennenzulernen und auszutauschen. Es wird um wichtige Lebensstationen und Erfahrungen, um Ängste und Vorbehalte gehen. Was ist jeweils wichtig im Leben und wie kann es realisiert werden? Wir präsentieren uns gegenseitig kulturelle und alltagspraktische Besonderheiten der Länder, aus denen wir kommen und tauschen uns darüber aus. Und damit alle mehr von ihrem Umfeld erfahren, unternehmen wir gemeinsam einen Stadtspaziergang zu Frauen-Orten in Goslar.

Mo, 04.09.17 14:30 Anmeldung bis: 14.08.201

Islam, Salafismus und Islamfeindlichkeit

ST. JAKOBUSHAUS
Reußstr. 4 | 38640 Goslar

Ein Großteil der Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, stammt aus muslimischen Ländern. Diese Tatsache stellt viele – auch die, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren – vor Fragen: Wird Deutschland islamischer? Wird sich der Islam in Deutschland verändern? Und wie gehe ich selbst mit religiösen Formen um, die mir neu und fremd sind? Dieses Seminar bietet Einblicke in die Religion Islam, in islamistische Strömungen und das Phänomen Salafismus.

Mo, 04.09.17 16:00 Anmeldung bis: 28.08.201

Zugang zu Arbeit und Ausbildung für Geflüchtete – rechtliche Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten

MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Mengendamm 12 (4. OG) 30177
Hannover

Diese Dialog-Seminar-Reihe hat zum Ziel, ehrenamtlich Tätigen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen für Flüchtlinge aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei Arbeitsaufnahme und Duale Betriebliche Berufsausbildung bzw. für ein berufsvorbereitendes Praktikum darzustellen, damit in der Beratung von Flüchtlingen die langfristige Perspektive einer wirtschaftlichen Unabhängigkeit und einer beruflichen und sozialen Integration fundiert und konkret unterstützt werden kann.

Di, 05.09.17 18:00

Aikido für Kids

Vier Dienstage von 18-19 Uhr für gesamt 20 Euro zum Ausprobieren und zum Einstieg in das reguläre Training der „AikiKids“, das am Dienstag, dem 12. September startet.

Flüchtlinge sind im Verein sehr willkommen und können, egal ob Erwachsene, Jugendliche oder Kinder, bei uns kostenlos mittrainieren.

Kyushindo Aikido Verein Ricarda-
Huch-Schule Bonifatiusplatz 15
30161 Hannover/List

Mi, 06.09.17 17:30

Alles Analphabeten oder alles Ärzte? Bildung- und Ausbildung im arabischen Raum

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Um die mitgebrachten Qualifikationen der Geflüchteten ranken sich viele Klischees. Erst allmählich gewinnen wir ein genaueres und realistischeres Bild. Inwieweit sind Bildungs- und Ausbildungssysteme im arabischen Raum mit den unseren vergleichbar? Und wie lehrt und lernt man dort eigentlich?

Fragen, denen wir an diesem Abend nachgehen wollen.

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

Mi, 06.09.17 14:00 Anmeldung bis: 14.08.201

Interkulturelles Training für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

In der Arbeit mit Geflüchteten – unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, Frauen oder Familien – sind Kultur und kulturelle Unterschiede zentrale Themen. Kulturelle Praktiken wie Kochen oder Musikmachen stiften Gemeinschaft und überwinden sprachliche Barrieren. Dennoch bleibt in der Begegnung manches Mal ein Gefühl der Fremdheit, das das Miteinander erschweren kann oder zu Unzufriedenheit führt.

ST. JAKOBUSHAUS
Reußstr. 4 | 38640 Goslar

Mi, 06.09.17 19:00

Erinnerung spricht! Ein autobiographisches Theaterstück

Wer sind sie? Woher kommen sie? Warum sind sie hier? Fünf Personen spielen Episoden ihrer und anderer Geschichten von Flucht und Ankunft, Tod und Glück. Die Theatergruppe besteht unter der Leitung von Kamran Bozorgnia seit über einem Jahr und arbeitet mit autobiographischen Geschichten, die die Schauspielerinnen und Schauspieler selbst einbringen, füreinander übersetzen und gemeinsam bearbeiten.

Kulturzentrum Faust e.v.
Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover

Do, 07.09.17 13:30

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Fr, 08.09.17 17:30

Conti-Campus | Hochhaus, 14.
Stock, Hannover-Nordstadt

DORTHIN WO MILCH UND HONIG FLIESSEN

Ein Gefühl besonderer Dankbarkeit verbindet das Ensemble mit den Geflüchteten, ohne deren Erinnerungen und Gesprächsbereitschaft die Fluchtgeschichten nicht zu Gehör kämen. Dank für die Unterstützung, Mitwirkung und wertvolle Zusammenarbeit gilt darüber hinaus den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Geschäftsleuten und Institutionen der Nordstadt, die diese Theaterproduktion möglich machen.

Fr, 08.09.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Abbau von Rechtsextremismus und Vorurteilen

3. Modul Prävention und Abbau von Rechtsextremismus

Im Rahmen der Multiplikatorenschulungen wird dieses Projekt angeboten. Es umfasst folgende Module:

- 1- ~~S~~alafismus und Islamophobie
- 2- ~~D~~emokratie und Menschenrechte
- 3- ~~P~~rävention und Abbau von Rechtsextremismus

Dieses Projekt bietet Ehrenamtliche eine Einführung in die Ursachen, Ausdrucksweisen und Folgen von Rechtsextremismus im Kontext von Flucht. Außerdem werden Methoden und Strategien vorgestellt, die zum Abbau von Rechtsextremismus und Vorurteilen führen.

Mo, 11.09.17 18:00

in der Üstra-Remise, Goethestraße
19, 30169 Hannover

Sind Flüchtlinge in Deutschland noch willkommen?

Am 24. September 2017 wird in Deutschland ein neuer Bundestag gewählt. Dies ist für uns Anlass, bei den im deutschen Bundestag vertretenen Parteien nachzufragen: Sind Flüchtlinge in Deutschland noch willkommen? Welche Flüchtlingspolitik verfolgen die Parteien?

Di, 12.09.17 16:30 Anmeldung bis: 07.09.201

Fachbereich Soziales, Hamburger
Allee 25, Raum B 0.11 (Erdgeschoss)

Diskriminierung bei der Wohnungssuche erkennen und begegnen

Wer eine Zuwanderungsgeschichte hat, die sich (vermeintlich) am Namen ablesen, sehen oder hören lässt, stößt bei der Wohnungssuche teils auf unüberwindbare Grenzen.

Di, 12.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Di, 12.09.17

Anmeldung bis: 01.09.201

Fahrt zur documenta 14

Wir Frauen, mit oder ohne Migrationshintergrund, möchten einen Tagesausflug zur documenta 14 nach Kassel unternehmen.

Die documenta ist die weltweit bedeutendste Reihe von Ausstellungen für zeitgenössische Kunst. Sie findet alle fünf Jahre in Kassel und zum ersten Mal in Athen statt und dauert jeweils 100 Tage. Die erste documenta wurde 1955 veranstaltet und geht auf die Initiative von Arnold Bode zurück.

Maximale Teilnehmerinnenanzahl: 15

Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden übernommen (Verpflegung

Mi, 13.09.17

19:00

Kreuzkirchengemeinde

Windmühlenstr. 45

29221 Celle

Das Ende der Willkommenskultur

Am 13. September 2017 findet in Celle im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Gegen Rassismus und Diskriminierung - Für couragiertes Handeln" ein Themenabend zur Aufnahme von Geflüchteten statt. Unter dem Titel "Das Ende der Willkommenskultur" befasst sich Ruth Ditzmann (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Migration, Integration, Transnationalisierung des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung) in ihrem Vortrag mit Erfolgsfaktoren für eine gelungene Aufnahme von Geflüchteten. Dabei geht sie unter anderem auf einige sozialpsychologische Befunde ein.

Mi, 13.09.17

17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 14.09.17

10:00

Diakonisches Werk Hannover

gGmbH

Burgstraße 10

30159 Hannover

Fortbildung für ehrenamtliche Sprachmittler/innen in Therapie und psychosozialer Beratung

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die sich in der Sprach- und Kulturvermittlung in Beratung und Therapie weiterbilden möchten. Als ehrenamtliche Sprachmittler/innen unterstützen Sie Menschen bei Beratungs- und Therapiegesprächen, Behörden- oder Arztterminen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe ist häufig herausfordernd und belastend, da auch Sie von den Belastungen und Traumatisierungen der Betroffenen erfahren.

Do, 14.09.17

17:00

30159 Hannover , Escherstr. 8 ,
Salahuddin-Eyyubi-Moschee

Wie ticken fromme Muslime?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Vieles ist neu und ungewohnt im Umgang mit muslimischen Flüchtlingen. Wir sprechen an diesem Abend mit einem Mann, der vor 40 Jahren aus Mossul nach Hannover gekommen ist. Er zeigt uns seine Moschee, legt uns dar, was für ihn (sunnitischer) Islam heißt und steht zum Gespräch zur Verfügung.

Do, 14.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.09.17 09:45

Marktkirche Hannover
(Bödekersaal)

ÜBERLEBENSGLÜCK Orientierung und Überlebensstrategien von Kriegskindern

Prof. Dr. Oskar Negt stellt sein Buch „Überlebensglück“ vor. Es ist 2016 im Steidl Verlag erschienen. Er nimmt uns mit in die Zeit am Kriegsende, als er als 10-Jähriger mit seinen beiden Schwestern auf der Flucht über Monate von seinen Eltern getrennt war. „Wer die Grunderfahrung von Flucht und Vertreibung einmal gemacht hat, der arbeitet ein Leben lang an dem Problem der Ich-Findung und der Orientierungssicherheit, denn das Erste, was ein Flüchtlingsdasein bewirkt, ist die Zerstörung verlässlicher Orientierung“.

Mo, 18.09.17 17:00

30159 Hannover , Escherstr. 8 ,
Salahuddin-Eyyubi-Moschee

Wie ticken fromme Muslime?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Vieles ist neu und ungewohnt im Umgang mit muslimischen Flüchtlingen. Wir sprechen an diesem Abend mit einem Mann, der vor 40 Jahren aus Mossul nach Hannover gekommen ist. Er zeigt uns seine Moschee, legt uns dar, was für ihn (sunnitischer) Islam heißt und steht zum Gespräch zur Verfügung.

Di, 19.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 21.09.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 21.09.17 13:30

Sitzungssaal B

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Agentur für Arbeit Hannover

BIZ Berufsinformationszentrum

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Fr, 22.09.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken

Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Sa, 23.09.17 10:00 Anmeldung bis: 31.08.201

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile
4, 30161 Hannover

„Haltung zeigen, aber wie?“ - Kommunikationstraining für demokratische Streitkultur

„Ausländer nehmen uns doch die Arbeitsplätze weg!“ – solche und ähnliche Sprüche machen zunächst einmal sprachlos. Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer*innen stehen in ihrem Alltag teils unter einem besonderen Rechtfertigungs- oder Erklärungsdruck wegen ihres Engagements für Flüchtlinge.

Di, 26.09.17 16:15 Anmeldung bis: 31.08.201

MiSO-Netzwerk Hannover e.V.
Mengendamm 12 (4. OG)
30177 Hannover

Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen bei dezentraler Unterbringung

Flüchtlinge sind oft traumatisiert. Daraus resultiert die Notwendigkeit eines angemessenen und kompetenten Umgangs mit den Betroffenen.

Dieses Dialogseminar gibt einen Überblick über verschiedene, aber wesentliche Symptome eines traumatisierten Flüchtlings unter besonderer Berücksichtigung seiner Herkunft und der damit verbundenen kulturellen Besonderheiten.

Do, 05.10.17 13:30

Sitzungssaal B

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Agentur für Arbeit Hannover

BIZ Berufsinformationszentrum

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Mi, 11.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 12.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Sa, 14.10.17 10:30 Anmeldung bis: 22.09.201

Freizeitheim Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92, 30165
Hannover (kl. Saal)

Resilienz und Stressbewältigung kann man lernen – Raus aus dem Hamsterrad!

Resilienz ist die Fähigkeit, Schaffenskraft und innere Ruhe zu erhalten, auch unter dem Eindruck großer Belastungen oder Stressfaktoren. In der Flüchtlingshilfe haben Ehrenamtliche im Rahmen ihres Einsatzes mit belastenden Erlebnissen, komplexen familiären oder persönlichen Problemlagen zu tun, die auch für die Unterstützer*innen eine große Herausforderung darstellen und an die individuellen Grenzen der Belastbarkeit führen.

Di, 17.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 18.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 19.10.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 19.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 19.10.17 17:30

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

Traumatisierte Flüchtlinge - Handlungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche?

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Womit sind Ehrenamtliche in der Begleitung von traumatisierten Geflüchteten konfrontiert? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, Geflüchteten zu helfen und sie zu stabilisieren? Diese und aktuelle Fragen aus der eigenen Tätigkeit können beispielhaft in diesem Vertiefungsseminar besprochen werden, auch Einsteiger/innen sind herzlich willkommen. Bringen Sie gerne eigene aktuelle Fragestellungen mit.

Fr, 20.10.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriende 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Di, 24.10.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 25.10.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen
Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 26.10.17 16:00

30159 Hannover , Burgstr. 10 ,
Diakonisches Werk Hannover

Gut begleitet - Abgeschoben

Tagesseminar für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Von der drohenden Abschiebung eines betreuten Flüchtlings sind ehrenamtliche Begleiter*innen in besonderer Weise betroffen. Zum einen werden sie damit konfrontiert, dass die Androhung der Abschiebung zu einer starken psychischen Krise bei den betroffenen Flüchtlingen führen kann. Zum anderen müssen sie sich, insbesondere wenn zum betroffenen Flüchtling eine persönliche Beziehung aufgebaut wurde, mit der eigenen Trauer, Wut oder Hilflosigkeit auseinandersetzen, die mit einer Abschiebung einhergehen kann.

Mi, 01.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 02.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Do, 02.11.17 17:00

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

„Ich habe nichts gegen Flüchtlinge, aber ...“ Fakten und Argumente gegen rechte Parolen

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Engagierte Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit müssen sich immer wieder rechtfertigen. Dies passiert sogar im persönlichen Umfeld. Oft fällt es schwer, darauf spontan zu reagieren, ohne in Streit zu geraten. Wir wollen uns mit Argumentationsstrategien auseinandersetzen und erarbeiten, wie mit dieser Kritik und auch mit rechten Parolen besser umgegangen werden kann.

Mi, 08.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 08.11.17 17:30

30169 Hannover , Archivstr. 3 , Haus
kirchlicher Dienste

Familiensysteme in Aufruhr

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit

Das Ankommen und Einleben in Deutschland belastet die Familiensysteme auf besondere Weise. In den Familien der Geflüchteten sind immer wieder Konflikte zwischen unterschiedlichen inner- und außerfamiliären Werten wahrzunehmen, traditionelle Rollen- und Familienbilder werden in Frage gestellt und die „persönliche Integration“ findet in unterschiedlichen Geschwindigkeiten statt.

Mi, 08.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 09.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Fr, 10.11.17 14:30

Tagungsort Stephansstift
Kirchröderstr.44
30625 Hannover

Interkulturelle Kompetenz im Engagement

»Das kann ich nicht nachvollziehen.« Auch in ehrenamtlich tätigen Gruppen oder in der Flüchtlingsarbeit kann es zu Missverständnissen und Irritationen kommen, wenn Gruppenmitglieder mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen wechselseitig unerwartete Verhaltensweisen zeigen. Ein Beispiel ist die Art, wie Kritik geäußert wird.

Das Seminar gibt einen Überblick über kulturell geprägte Orientierungen und mögliche Unterschiede. Die kulturellen Standards, die den Unterschieden zugrunde liegen – wie z.B. der Umgang mit Autorität, die Rolle von Frau und Mann oder der Umgang mit Zeit – können eine orientierende Richtschnur bieten, sollen aber keinesfalls zur Stereotypisierung führen. Neben der persönlichen Ebene geht es um Wege, wie die »Interkulturelle Öffnung« der eigenen Organisation oder Gruppe gelingen kann. Im kollegialen Austausch werden gelungene Strategien diskutiert.

Di, 14.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 15.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 15.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Do, 16.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 16.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum
Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.
In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.
Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Do, 16.11.17 17:30

30169 Hannover , Leibnizufer 17B ,
Tagungshaus St. Clemens

Das Integrationsgesetz. Ein Verwaltungsrichter berichtet aus der Praxis

Kurzveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Flüchtlingsarbeit
Was sollen Flüchtlinge künftig leisten? Juristische Annäherungen an das Integrationsgesetz.
Neue Jobs, verpflichtende Sprachkurse, strenge Wohnsitzauflage: Das Integrationsgesetz. Was steht drin, was bedeutet es in der Praxis?

Fr, 17.11.17 09:00

ADIM e.V. | Goseriede 8 | 30159
Hannover

Interkulturelle Kompetenz stärken

Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus

Integration ist keine Einbahnstraße. Alle Bevölkerungsgruppen in Deutschland sollen ermutigt werden, Schritte zu unternehmen, die die Integration beschleunigen und effektiver gestalten. Im Rahmen des Projekts werden folgende Fortbildungsseminare durchgeführt:

- Merkmale, Werte und Gefährdung der Demokratie.
- Theorie und Praxis der Menschenrechte in den demokratischen und diktatorischen Systemen.
- Erscheinungsformen und Abbaumöglichkeiten des Rechtsextremismus.

Di, 21.11.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 22.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Mi, 29.11.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 30.11.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.

In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.

Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Mi, 06.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Di, 12.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 13.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 13.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 14.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 14.12.17 13:30

Sitzungssaal B
Agentur für Arbeit Hannover
BIZ Berufsinformationszentrum
Wir möchten Flüchtlinge gern über die Zugangsmöglichkeiten für Personen mit Aufenthaltsgestattung und Duldung bei der Agentur für Arbeit Hannover informieren. Das Angebot richtet sich an Neukunden, die noch nicht in der Betreuung der Arbeitsagentur oder Job Center sind.
In den Veranstaltungen werden wir nach Möglichkeit Grunddaten aufnehmen und Fragen beantworten.
Vorhandene Unterlagen wie z.B. Ausweispapiere und Lebenslauf bitte mitbringen.

Arbeiten in Deutschland mit Aufenthaltsgestattung und Duldung

Di, 19.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»SprachTour«

Eine sprachlich-kreative Begegnung: Menschen mit und ohne Migrationserfahrung bringen unterschiedliche Sprachkenntnisse mit, vor allem aber spannende Voraussetzungen zum interkulturellen Austausch. Im Zentrum der Begegnung steht ein Bild. Das Bild erzählt den Anwesenden eine Geschichte.

Mi, 20.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Arabesco«

Malen als kommunikatives Erlebnis: Eine Gruppe von Menschen erschafft innerhalb von zwei Stunden ein gemeinsames, großes Bild. Unter Anleitung der Künstlerin und Designerin terena b. (alias Renate Klebe-Klingemann) geben die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität freien Ausdruck und erleben einen intensiven, kommunikativen Austausch.

Mi, 20.12.17 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.

Do, 21.12.17 17:00

An der Apostelkirche 2, 30161
Hannover

»Freispiel«

Interkulturelles Improvisations-Theater: Jeder Mensch ist ein Darsteller, und jeder Raum kann zum Theater werden! Unter Anleitung der Theaterpädagogin (MA) Johanna Kunze können die Akteure mit und ohne Migrationshintergrund, die Lust auf darstellende Kunst haben, mit sich selbst und mit den anderen Teilnehmenden in Kontakt kommen.

Do, 11.01.18 16:00

Raum 103 im Conti-Hochhaus
(Gebäude 1502) am Königsworther
Platz 1

Veranstaltungsreihe "mittwochs um vier"

Kritische, historische und pädagogische Annäherungen

Als semesterübergreifendes Begleitprogramm bietet die LeibnizWerkstatt eine Veranstaltungsreihe zur Sprache, Migration und Vielfalt an. »mittwochs um vier« richtet sich an Teilnehmende der Blockveranstaltungen des Projekts sowie an alle weiteren Interessierten innerhalb und außerhalb der Leibniz Universität Hannover.